

General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Publikation General-Anzeiger Bonn Hardtberg Beuel
Ausgabe 12.07.2025
Seite 40
Abo-Nr 102550
Treffer-Nr 4705725
Suchbegriff Gut Hermannsberg

Autor*in CARO MAURER
Ressort Ratgeber
Verlag General-Anzeiger Bonn GmbH
Medientyp Regional mit Vollredaktion
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Nordrhein-Westfalen

Genießen wir diesen Sommer, denn der letzte war ungleich wankelmütiger, was das Wetter betrifft. Schon das Frühjahr 2024 war ein schwieriges und manche Weinregionen wurden von zerstörerischem Frost heimgesucht. Die Nahe war eines der Gebiete, die es am härtesten getroffen hat. So hat Gut Hermannsberg stellenweise bis zu 80 Prozent des Ertrags verloren. Deshalb hat das Team um Kellermeister Karsten Peter entschieden, keine Großen Gewächse aus den Einzellagen zu produzieren, sondern alle verbliebenen Rieslingtrauben aus den Spitzenlagen zum Gutswein 7 Terroirs zu verarbeiten. So entstand ein Wein, der vielleicht auf die übliche Leichtherzigkeit verzichtet, sich aber für einen Gutswein ungewöhnlich anspruchsvoll und eigenwillig zeigt. Im Duft legen sich Wiesenkräuter über Birnensorbet, Zitronat und Quit-



MEIN WEIN CARO MAURER



tengelee. Außerdem lässt sich in der Jugend noch eine hefige Note ausmachen. Die Säure ist knackig, wird aber von der cremigen Textur gut verpackt. Ein Hauch Gerbstoff ist am Gaumen zu spüren und sorgt für Spannung. In seiner Dichte steckt im 2024er 7 Terroirs auch das Potenzial zum Altern, was eigentlich über die Absicht eines Gutsweins hinausgeht.

2024 7 Terroirs,
 Gut Hermannsberg,
 Nahe. Preis: 15,90
 Euro. Online über die
 Website des Wein-
 guts unter www.gut-hermannsberg.de